

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG



An der **Philosophischen Fakultät II** der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum 01.10.2015 eine

W3-Professur Germanistische Sprachwissenschaft (Nachfolge Prof. Dr. Gerd Antos)

zu besetzen.

Der/Die zu Berufende soll das Fach in seiner gesamten Breite in Forschung und Lehre vertreten. Schwerpunkte sollen dabei in der deutschen Gegenwartssprache sowie in der Angewandten Linguistik liegen. Wünschenswert sind Forschungen zur Diskurs-, Text- oder Gesprächslinguistik sowie eine Anschlussfähigkeit zu Forschungsfeldern des „Wissenstransfers“, wie z. B. Verständlichkeit, Rechtslinguistik.

Neben der Mitwirkung in allen Studiengängen des Germanistischen Instituts wird eine aktive Beteiligung insbesondere im Lehrbereich 'Deutsch als Fremdsprache' sowie auch eine kooperative Zusammenarbeit mit den Sprechwissenschaften erwartet.

Der/Die Stelleninhaber/-in soll über Erfahrungen im Einwerben von Drittmitteln sowie der Kooperation mit ausländischen Partneruniversitäten verfügen.

Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen (Lehrverpflichtung, Prüfungs- und weitere Betreuungsaufgaben). Bewerber/-innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 35 HSG LSA erfüllen. Einstellungsvoraussetzungen sind eine einschlägige Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen und der Nachweis der pädagogischen Eignung.

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Ansprechpartner ist Prof. Dr. Matthias Ballod, Institut für Germanistik,
E-Mail: matthias.ballod@germanistik.uni-halle.de

Die Bewerbung mit üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges, Publikationsverzeichnis) werden in ausgedruckter und digitaler Form bis **6 Wochen** nach Erscheinen der Anzeige an folgende Adresse erbeten: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekan der Philosophischen Fakultät II, 06099 Halle (Saale)**

